



# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Zehnte Änderung der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen
- Neubekanntmachung der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. Mai 2010, der zweiten Änderung vom 16. März 2011, der dritten Änderung vom 20. Juni 2012, der vierten Änderung vom 20. Februar 2013, der fünften Änderung vom 16. April 2014 und der sechsten Änderung vom 18. Februar 2015, der siebten Änderung vom 20. April 2016, der achten Änderung vom 19. April 2017, der neunten Änderung vom 22. Februar 2018 und der zehnten Änderung vom 20. Februar 2019

## **Zehnte Änderung der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen**

Aufgrund des § 18 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 6 des Nds. Hochschulgesetzes vom 26. Februar 2007, zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16. Dezember 2018 (Nds.GVBl. S. 317), §§ 4 Abs. 4 und 5 Nds. Hochschulzulassungsgesetz vom 25. Februar 2005 (Nds.GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (Nds.GVBl. S.384 (390), iVm § 11 der Hochschul-VergabeVO vom 22. Juni 2005 (Nds.GVBl. S. 215), zuletzt geändert durch VO vom 10. Januar 2019 (Nds.GVBl. S. 4), und § 25 Abs. 2 Nr. 2 NDSG vom 29. Februar 2002 (Nds.GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Mai 2018 (Nds.GVBl. S. 66), hat der Senat der Leuphana Universität Lüneburg am 20. Februar 2019 folgende zehnte Änderung der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen“ vom 28. Februar 2007 (Leuphana Gazette vom 09. Mai 2007), zuletzt geändert am 22. Februar 2018 (Leuphana Gazette Nr. 37/18 vom 18. Juli 2018), beschlossen. Der Stiftungsrat hat diese Änderung gem. § 18 Abs. 14 i. V. m. § 62 Abs. 4 NHG am 20. März 2019 genehmigt.

### **ABSCHNITT I**

Die „Allgemeine Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen“ vom 28. Februar 2007 (Leuphana Gazette vom 09. Mai 2007), zuletzt geändert am 22. Februar 2018 (Leuphana Gazette vom 18. Juli 2018), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Anwendungsbereich wird folgende Änderung vorgenommen:  
Satz 3 „Die Zugangsvoraussetzungen der §§ 3 und 4 gelten entsprechend auch für die Zulassung zu höheren Fachsemestern“ wird ergänzt um § 3a.
2. In § 3 werden folgende Änderungen vorgenommen:  
Streichung des Spiegelstrichs „einen papierbasierten TOEFL-Test mit einem Punktwert von mindestens 500 Punkten oder“  
Ergänzung des Spiegelstrichs „einem FCE-Test (Cambridge First Certificate in English)“ durch „oder einen CAE-Test (Cambridge Advanced Certificate of English), jeweils“ mit mindestens Grade C  
Ergänzung des Spiegelstrichs „Module eines Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 30 Kreditpunkten nach ECTS, die in ausschließlich englischer Sprache unterrichtet und mit einer englischsprachigen Prüfungsleistung abgeschlossen wurden, oder“  
Ergänzung des Spiegelstrichs „ein Zeugnis einer englischsprachigen Schule, das in dem jeweiligen Land zum Studium berechtigt.“
3. In §3a werden folgende Änderungen vorgenommen:  
Streichung des Wortes „ausschließlich“ in der Überschrift sowie in Satz1, erster Satz „Zugang zu ausschließlich englischsprachigen Teilstudiengängen“.  
Einführung eines neuen Satz 2: „Englischsprachig sind solche Teilstudiengänge, die entweder ein ausschließlich englischsprachiges Curriculum aufweisen oder aufgrund des bestehenden Studienangebotes jedenfalls ausschließlich in englischer Sprache studiert werden können.“  
Es wird der bisherige Satz 2 entsprechend in Satz 3 sowie Satz 3 in Satz 4 umbenannt.

Ergänzung des Spiegelstrichs „ein Zeugnis einer englischsprachigen Schule, das in dem jeweiligen Land zum Studium berechtigt.“

4. Neuaufnahme eines § 11 (4):

„Die Auswahlkommission kann beschließen, dass die zweite und dritte Stufe des Auswahlverfahrens (Studierfähigkeitstest und Auswahlgespräch) abweichend von § 8 Abs. 1 S. 3 und 4 sowie § 9 Abs. 2 Satz 1 ohne Vorauswahl und Einladung der Bewerberinnen und Bewerber an offenen Test- bzw. Gesprächstagen durchgeführt werden. Der Beschluss der Auswahlkommission ist bis zum 31. März eines Jahres im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität bekannt zu machen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht am Test bzw. Auswahlgespräch teilgenommen haben, werden weiter auf der Rangliste geführt und können aufgrund ihres Rangplatzes (§ 10) im weiteren Haupt-, Nachrück- oder Losverfahren einen Studienplatz erhalten.“

Der bisherige § 11 (4) wird entsprechend in § 11 (5) unbenannt.

## **ABSCHNITT II**

Diese Änderungen treten am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität (Leuphana Gazette) in Kraft.

## **Neubekanntmachung der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. Mai 2010, der zweiten Änderung vom 16. März 2011, der dritten Änderung vom 20. Juni 2012, der vierten Änderung vom 20. Februar 2013, der fünften Änderung vom 16. April 2014 und der sechsten Änderung vom 18. Februar 2015, der siebten Änderung vom 20. April 2016, der achten Änderung vom 19. April 2017, der neunten Änderung vom 22. Februar 2018 und der zehnten Änderung vom 20. Februar 2019**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen vom 28. Februar 2007 (Leuphana Gazette Nr. 05/07 vom 9. Mai 2007), in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 19. Mai 2010 (Leuphana Gazette Nr. 07/10 vom 08. Juni 2010), der zweiten Änderung vom 16. März 2011 (Leuphana Gazette Nr. 09/11 vom 14. Juli 2011), der dritten Änderung vom 20. Juni 2012 (Leuphana Gazette Nr. 08/12 vom 08. August 2012), der vierten Änderung vom 20. Februar 2013 (Leuphana Gazette Nr. 03/13 vom 20. März 2013), der fünften Änderung vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 09/14 vom 14. Mai 2014), der sechsten Änderung vom 18. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015), der siebten Änderung vom 20. April 2016 (Leuphana Gazette Nr. 16/16 vom 12. Mai 2016), der achten Änderung vom 19. April 2017 (Leuphana Gazette Nr. 45/17 vom 23. Mai 2017), der neunten Änderung vom 22. Februar 2018 (Leuphana Gazette Nr. 37/18 vom 18. Juli 2018) sowie der zehnten Änderung vom 20. Februar 2019 (Leuphana Gazette Nr. 08/19 vom 20. März 2019) bekannt.

### **Allgemeine Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana-Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen**

#### **§ 1 Anwendungsbereich**

<sup>1</sup>Diese Ordnung regelt Zugang und Zulassung zum ersten Fachsemester in den „Leuphana-Bachelor“ (2-Fach Bachelor) im College der Leuphana Universität Lüneburg. <sup>2</sup>Nicht davon erfasst sind Zugang und Zulassung zu den Bachelor-Studiengängen, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden. <sup>3</sup>Die Zugangsvoraussetzungen der §§ 3, 3a und 4 gelten entsprechend auch für die Zulassung zu höheren Fachsemestern.

#### **§ 2 Bewerbungsfrist, Form, Wahl eines Majors, Datenverarbeitung**

(1) <sup>1</sup>Die Bewerbung muss bis zum 15. Juli (Ausschlussfrist) eines Jahres erfolgen. <sup>2</sup>Dabei soll die Form der Online-Bewerbung gewählt werden; schriftliche Bewerbungen sind in Härtefällen daneben möglich. <sup>3</sup>Die Bewerbungsformulare der Leuphana Universität Lüneburg sind zu nutzen; Bewerbungen ohne Verwendung dieser Formulare sind nicht wirksam. <sup>4</sup>Der Versand der Bewerbungen ist online oder per Post möglich. <sup>5</sup>Bewerbungen per Fax und E-Mail sind ausgeschlossen. <sup>6</sup>Mit der Bewerbung ist eine schriftliche Bestätigung der Bewerbung und eine Kopie des Zeugnisses der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) bei der Hochschule einzureichen.

- (2) <sup>1</sup>Die Bewerbung muss sich auf den Zugang und die Zulassung in mindestens einen bestimmten Major beziehen. <sup>2</sup>Im Falle einer Zulassungsbeschränkung für einzelne Minor erfolgt auch hierfür ein eigenes Zugangs- und Zulassungsverfahren.
- (3) Die Einschreibung für den „Leuphana-Bachelor“ erfolgt für einen Major unter Angabe eines gewünschten Minor, der – außer in den Fällen des Abs. 2 Satz 2 – grundsätzlich frei wählbar ist.
- (4) <sup>1</sup>Die personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern, die für die Zulassung und Einschreibung erforderlich und in der Anlage 1 unter A Nr. 1 (nur Bewerbernummer), Nr. 3; B I Nr.4, Nr. 6 und Nr.7 a (nur Wohnort und PLZ); B II Nr. 10, Nr. 16; B III Nr. 20, Nr. 21 zur Immatrikulationsordnung der Leuphana Universität festgelegt sind, die Ergebnisdaten aus dem Auswahlverfahren gem. §§ 8, 9 dieser Ordnung sowie die Angaben, ob eine Zulassung oder Einschreibung erfolgt sind, werden zur internen wissenschaftlichen Forschung ausschließlich zum Zweck der Evaluation des Auswahlverfahrens verarbeitet. <sup>2</sup>Die personenbezogenen Daten von Studierenden, die für die Prüfungszulassung erforderlich und in der Anlage 1 zur Immatrikulationsordnung der Leuphana Universität unter B IV Nr. 26 und Nr. 27 f und g festgelegt sind, und die Angaben dazu, wie viele Credit-Points im Rahmen von Zusatzleistungen erbracht wurden, ob ein Abschluss gemacht wurde, wann exmatrikuliert und welcher Studiengang/Major vor der Exmatrikulation studiert wurde, werden zur internen wissenschaftlichen Forschung zum Zweck der Validierung des Auswahlverfahrens verarbeitet und mit den Daten nach Satz 1 verknüpft. <sup>3</sup>Die personenbezogenen Daten sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, sobald der Forschungszweck dies gestattet, zu löschen.

## ABSCHNITT I

### Zugang

#### § 3 Zugangsvoraussetzungen für alle Bewerberinnen und Bewerber

- (1) <sup>1</sup>Zugang zum „Leuphana-Bachelor“ haben gem. § 18 Abs. 6 NHG nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, welche über die Voraussetzungen nach § 18 Abs. 1 S. 2 NHG hinaus besondere Fremdsprachenkenntnisse in Englisch nachweisen. <sup>2</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit der Muttersprache Englisch sind von diesem Nachweis befreit. <sup>3</sup>Die besonderen Englischkenntnisse werden nachgewiesen durch
- die Belegung des Faches Englisch als Leistungs- oder Schwerpunktfach der gymnasialen Oberstufe oder
  - die in der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ausgewiesene Mindestpunktzahl von 8 Punkten im Grundkurs/fach „Englisch“ der gymnasialen Oberstufe (als Durchschnitt der vier Kurshalbjahre und ggfls. der Abiturprüfungen) oder
  - die in den weiteren gültigen HZBen ausgewiesene Abschlussnote von mindestens 3,0 im Fach Englisch oder
  - einen internetbasierten TOEFL-Test mit einem Punktwert von mindestens 61 Punkten oder
  - einem IELTS (International English Language Testing System) mit mindestens 4,5 Punkten (Academic Version) oder
  - einen FCE-Test (Cambridge First Certificate in English) oder einen CAE-Test (Cambridge Advanced Certificate of English), jeweils mit mindestens Grade C oder
  - einen TOEIC-Test (listening and reading) mit einem Punktwert von mindestens 650 Punkten oder
  - einen TOEIC-Test (speaking & writing) mit einer Punktzahl von mindestens 280 Punkten oder

- Module eines Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 30 Kreditpunkten nach ECTS, die in ausschließlich englischer Sprache unterrichtet und mit einer englischsprachigen Prüfungsleistung abgeschlossen wurden, oder
  - ein Zeugnis einer englischsprachigen Schule, das in dem jeweiligen Land zum Studium berechtigt.
- (2) <sup>1</sup>Die Zugangsvoraussetzung nach Abs. 1 ist grundsätzlich zum Zeitpunkt der Bewerbung nachzuweisen. <sup>2</sup>Sie kann jedoch bis spätestens zum Abschluss des zweiten Fachsemesters nachgeholt werden. <sup>3</sup>Wird der Nachweis nicht bis zu diesem Zeitpunkt erbracht, erfolgt die Exmatrikulation.

### **§ 3a Zugangsvoraussetzungen für englischsprachige Teilstudiengänge**

- (1) <sup>1</sup>Zugang zu englischsprachigen Teilstudiengängen des Leuphana Bachelors haben nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber, welche die folgenden erhöhten Fremdsprachenkenntnisse in Englisch nachweisen können. <sup>2</sup>Englischsprachig sind solche Teilstudiengänge, die entweder ein ausschließlich englischsprachiges Curriculum aufweisen oder aufgrund des bestehenden Studienangebotes jedenfalls ausschließlich in englischer Sprache studiert werden können. <sup>3</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit der Muttersprache Englisch sind von diesem Nachweis befreit. <sup>4</sup>Die erhöhten Englischkenntnisse werden nachgewiesen durch
- die in der HZB ausgewiesene Mindestpunktzahl von 11 Punkten im Fach Englisch als erstes, zweites oder drittes Prüfungsfach der gymnasialen Oberstufe Englisch (als Durchschnitt der vier Kursstufenhalbjahre und der Abiturprüfung) oder
  - einen internetbasierten TOEFL-Test mit einem Punktwert von mindestens 97 Punkten oder
  - einen IELTS (International English Language Testing System) mit mindestens 6,5 Punkten (Academic Version) oder
  - einen CAE-Test (Cambridge Certificate of Advanced English) mit mind. Level B oder
  - einen FCE-Test (Cambridge First Certificate in English) mit mindestens Grade A oder
  - einen TOEIC- \*4 skills\* Test mit einer Punktzahl von mindestens 850 Punkten im Bereich Listening and Reading und 340 Punkten im Bereich Speaking and Writing.
  - ein Zeugnis einer englischsprachigen Schule, das in dem jeweiligen Land zum Studium berechtigt.
- (2) <sup>1</sup>Die Zugangsvoraussetzung erhöhter Englischkenntnisse ist zum Zeitpunkt der Bewerbung nachzuweisen. <sup>2</sup>Der Nachweis kann spätestens bis Vorlesungsbeginn nachgereicht werden. <sup>3</sup>Die Testergebnisse dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.

### **§ 4 Zugangsvoraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife**

- (1) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung gem. § 18 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 c) und d) NHG sind gem. § 18 Abs. 3 NHG zum Studium in jeder Fachrichtung zugangsberechtigt, wenn sie über die Zugangsvoraussetzung nach § 3 hinaus hinreichende Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und – falls im Abschlusszeugnis ausgewiesen – in einem naturwissenschaftlichen, technischen oder geisteswissenschaftlichen Fach nachweisen. <sup>2</sup>Diese Kenntnisse werden mit der Durchschnittsnote von „3,0“ (gemittelt aus der Abschlussnote der in Satz 1 genannten drei Fächer in der HZB) nachgewiesen. <sup>3</sup>Zum Studium in der ihrer schulischen Vorbildung entsprechenden Fachrichtung sind sie ohne weitere Nachweise zugangsberechtigt.

- (2) Die Zugangsvoraussetzung nach Abs. 1 Satz 1 ist bei der Bewerbung nachzuweisen.

## **ABSCHNITT II**

### **Zulassung**

#### **§ 5 Zulassungsverfahren**

- (1) <sup>1</sup>Die Zulassung erfolgt quotenmäßig getrennt für jeden in der jeweiligen ZulassungszahlenVO des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur als zulassungsbeschränkt ausgewiesenen Teilstudiengang des „Leuphana-Bachelors“. <sup>2</sup>Die nachfolgenden Kriterien gelten für alle Major. <sup>3</sup>Im Falle eines zulassungsbeschränkten Minor kommt nur die erste Stufe gem. § 6 Abs. 2 a) und b) und § 7 zur Anwendung.
- (2) <sup>1</sup>Die nach Abzug der Vorabquoten gem. § 4 der Hochschul-VergabeVO zur Verfügung stehenden Studienplätze eines Major werden zu 90% nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben. <sup>2</sup>Die restlichen 10% werden nach Wartezeit vergeben.
- (3) Am Zulassungsverfahren nimmt teil,
- wer sich form- und fristgerecht um einen Studienplatz beworben hat,
  - die Zugangsvoraussetzungen gem. § 3 bzw. 3a und ggfls. § 4 erfüllt und
  - nicht im Rahmen einer vorweg abzuziehenden Quote am Vergabeverfahren teilnimmt.

#### **§ 6 Hochschuleigenes Auswahlverfahren**

- (1) <sup>1</sup>Im Rahmen des hochschuleigenen Auswahlverfahrens (§ 5 Abs. 2 Satz 1 NHZG) werden verschiedene Eignungskriterien mit der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung kombiniert (§ 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 b NHZG). <sup>2</sup>Hierbei kommt der Durchschnittsnote überwiegende Bedeutung für die Auswahlentscheidung zu. <sup>3</sup>Die Auswahl erfolgt nach einer gem. §§ 7-9 zu bildenden Rangliste.
- (2) Das Auswahlverfahren umfasst 3 Stufen mit folgenden Kriterien:
- Erste Stufe (schriftliches Verfahren) (§ 7)*
- a) Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB-Note) (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 NHZG)
  - b) Berufsausbildung und studienrelevante außerschulische Leistungen (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 NHZG)
- Zweite Stufe (Studierfähigkeitstest) (§ 8)*
- c) die erreichte Punktzahl in einer schriftlichen Aufsichtsarbeit, in der durch die bisherigen Abschlüsse nicht ausgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse nachgewiesen werden können, die für den Studienerfolg von Bedeutung sind (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 NHZG)
- Dritte Stufe (Auswahlgespräch) (§ 9)*
- d) die erreichte Punktzahl in einem vorstrukturierten Auswahlgespräch mit der Bewerberin/dem Bewerber (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 NHZG)

#### **§ 7 Erste Stufe (schriftliches Verfahren)**

- (1) In dieser Stufe können maximal 35 Punkte erreicht werden.
- (2) Bei diesem kombinierten Auswahlverfahren gilt folgende Gewichtung:
- HZB-Durchschnittsnote: 86% (max. 30 Punkte gem. Anlage 1)
  - Berufsausbildung, außerschulische Leistungen: 14% (max. 5 Punkte gem. Anlage 2)

- (3) <sup>1</sup>Anhand der danach erzielten Punkte wird die Rangliste „schriftliches Verfahren“ erstellt. <sup>2</sup>25% der in dem jeweiligen Major bzw. Minor zur Verfügung stehenden Plätze werden unmittelbar nach Erstellung der Rangliste an die rangbesten Bewerberinnen und Bewerber vergeben. <sup>3</sup>Bei Ranggleichheit gilt § 13 Hochschul-VergabeVO entsprechend. <sup>4</sup>Mit dem Zulassungsbescheid wird den Bewerberinnen und Bewerbern eine Frist gesetzt, innerhalb derer sie die Annahme des Studienplatzes schriftlich bestätigen müssen. <sup>5</sup>Liegt diese Erklärung nicht frist- und formgerecht vor, wird der Zulassungsbescheid unwirksam. <sup>6</sup>Auf die Rechtsfolge ist in dem Bescheid hinzuweisen. <sup>7</sup>Freibleibende Plätze werden nach §10 vergeben. <sup>8</sup>Ein Nachrück- und Losverfahren findet nicht statt.

### **§ 8 Zweite Stufe (Studierfähigkeitstest)**

- (1) <sup>1</sup>Für die Bewerberinnen und Bewerber (mit Ausnahme der Rangbesten) wird eine schriftliche Aufsichtsarbeit als Studierfähigkeitstest durchgeführt. <sup>2</sup>Der Studierfähigkeitstest ist in deutscher Sprache abgefasst; in ausschließlich englischsprachigen Teilstudiengängen wird der Test ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt. <sup>3</sup>Die Zahl der zu diesen Tests einzuladenden Bewerberinnen und Bewerber soll in der Regel das 3-fache der Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze betragen. <sup>4</sup>Die Einladungen erfolgen in der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber auf der Rangliste („schriftliches Verfahren“). <sup>5</sup>Nicht eingeladene Bewerberinnen und Bewerber werden weiter auf der Rangliste geführt und können aufgrund ihres Rangplatzes (§ 10) in einem weiteren Haupt-, Nachrück- oder Losverfahren einen Studienplatz erhalten. <sup>6</sup>Eingeladene Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht am Test teilgenommen haben, sind wie nicht eingeladene Bewerberinnen und Bewerber zu behandeln.
- (2) In dem Test können maximal 24 Punkte erreicht werden.

### **§ 9 Dritte Stufe (Auswahlgespräch)**

- (1) In dieser Stufe erfolgt die Auswahl aufgrund der Bewertung eines vorstrukturierten Auswahlgesprächs, bei dem maximal 24 Punkte erzielt werden können.
- (2) <sup>1</sup>Zu diesem Gespräch sollen nach der Reihenfolge der Rangliste gem. § 7 Abs. 3 in der Regel mindestens viermal so viele Bewerberinnen und Bewerber eingeladen werden, wie Plätze zur Verfügung stehen. <sup>2</sup>Nicht eingeladene Bewerberinnen und Bewerber werden weiter auf der Rangliste geführt und können aufgrund ihres Rangplatzes (§ 10) im weiteren Haupt-, Nachrück- und Losverfahren einen Studienplatz erhalten. <sup>3</sup>Eingeladene Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht am Auswahlgespräch teilgenommen haben, sind wie nicht eingeladene Bewerberinnen und Bewerber zu behandeln.
- (3) <sup>1</sup>Die Auswahlgespräche werden von geschulten Expertinnen/Experten durchgeführt, die von der Auswahlkommission (§ 11) eingesetzt werden. <sup>2</sup>Richtwert für die Dauer eines Gesprächs sind mindestens 20 Minuten. <sup>3</sup>Ziel des Gesprächs ist die Ermittlung von Motivation, Interesse und Persönlichkeit der Bewerberinnen und Bewerber und ihre Eignung für den „Leuphana-Bachelor“ und den gewählten Major. <sup>4</sup>Für die Gespräche wird vorab von der Auswahlkommission ein Gesprächsleitfaden entwickelt, an dem sich die jeweiligen Gesprächsführerinnen und Gesprächsführer zu orientieren haben. <sup>5</sup>In ausschließlich englischsprachigen Teilstudiengängen wird das Gespräch ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt.
- (4) Über die wesentlichen Inhalte der Gespräche sind standardisierte Protokolle zu führen.



### **§ 10 Erstellung der Gesamt-Rangliste für die Auswahlentscheidung**

- (1) <sup>1</sup>Die Punktzahlen aus Stufe 1 werden addiert. Aus den Punktzahlen in Stufe 2 und 3 wird ein Mittelwert gebildet mit einer Gewichtung von 1 (Auswahltest) zu 1,5 (Auswahlgespräch), welcher im Anschluss zum Punktwert aus Stufe 1 addiert wird. <sup>2</sup>Auf der Grundlage der so ermittelten Punktzahl (max. 59 Punkte) wird unter allen Bewerberinnen und Bewerbern eine Gesamtrangliste erstellt. <sup>3</sup>Bei Ranggleichheit gilt § 13 HochschulvergabeVO entsprechend.
- (2) <sup>1</sup>Die Auswahlentscheidung trifft das Präsidium. <sup>2</sup>An die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber ergehen entsprechende Zulassungsbescheide, an die nicht erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber Ablehnungsbescheide. <sup>3</sup>Ein Nachrückverfahren bzw. Losverfahren findet statt.

### **§ 11 Auswahlkommission**

- (1) <sup>1</sup>Zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung wird durch das Präsidium eine Auswahlkommission eingesetzt. <sup>2</sup>Ihr gehören ein Mitglied des Präsidiums oder eine vom Präsidium bestellte Person als Vorsitzende/r, zwei Professorinnen/Professoren, zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und zwei Studierende an.
- (2) <sup>1</sup>Die Auswahlkommission ist u.a. zuständig für die nähere Ausgestaltung der Auswahlgespräche (Inhalte und Ausgestaltung des Gesprächsleitfadens) und die Einsetzung der Expertinnen und Experten, von denen mindestens die Hälfte Mitglieder der Universität sein sollen. <sup>2</sup>Sie kann weitere Personen, die in den verschiedenen Majorfächern besonders erfahren sind, hierbei beratend hinzuziehen.
- (3) Die Auswahlkommission entscheidet, ob für einen bestimmten Major anhand der Nachfrage in dem Vorsemester oder aufgrund der vorliegenden Bewerberzahlen das Auswahlverfahren nach der ersten Stufe weitergeführt wird, wenn voraussehbar ist, dass für einen Major keine ausreichende Zahl an Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung steht.
- (4) <sup>1</sup>Die Auswahlkommission kann beschließen, dass die zweite und dritte Stufe des Auswahlverfahrens (Studierfähigkeitstest und Auswahlgespräch) abweichend von § 8 Abs. 1 S. 3 und 4 sowie § 9 Abs. 2 Satz 1 ohne Vorauswahl und Einladung der Bewerberinnen und Bewerber an offenen Test- bzw. Gesprächstagen durchgeführt werden. <sup>2</sup>Der Beschluss der Auswahlkommission ist bis zum 31. März eines Jahres im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität bekannt zu machen. <sup>3</sup>Bewerberinnen und Bewerber, die nicht am Test bzw. Auswahlgespräch teilgenommen haben, werden weiter auf der Rangliste geführt und können aufgrund ihres Rangplatzes (§ 10) im weiteren Haupt-, Nachrück- oder Losverfahren einen Studienplatz erhalten.
- (5) Die Auswahlkommission berichtet dem Senat nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Verfahrens.

### **§ 12 Zulassung außerhalb des Studienplatzvergabeverfahrens**

Anträge auf Zulassung zum Studium außerhalb des Studienplatzvergabeverfahrens sind gem. § 4 Abs. 4 NHZG schriftlich bis zum 15. März (Ausschlussfrist für das Sommersemester) und bis zum 15. September (Ausschlussfrist für das Wintersemester) bei der Hochschule (Studierendenservice) einzureichen.

### **§ 13 Übergangsbestimmung**

Im Wintersemester 2018/2019 und im Wintersemester 2019/2020 wird die dritte Stufe (Auswahlgespräch) gem. § 9 in den folgenden Major nicht durchgeführt:

Betriebswirtschaftslehre, Digital Media, Ingenieurwissenschaften (Industrie), Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht), Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, International Business Administration and Entrepreneurship, Psychologie (Grundlagen).

### **§ 14 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt nach Genehmigung durch den Stiftungsrat am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.

**ANLAGE 1****Durchschnittsnote der HZB****Punkteberechnung für die erste Stufe des Zulassungsverfahrens (schriftliches Verfahren)**

Durchschnittsnote der HZB	Punktwert
1,0	30
1,1	29
1,2	28
1,3	27
1,4	26
1,5	25
1,6	24
1,7	23
1,8	22
1,9	21
2,0	20
2,1	19
2,2	18
2,3	17
2,4	16
2,5	15
2,6	14
2,7	13
2,8	12
2,9	11
3,0	10
3,1	9
3,2	8
3,3	7
3,4	6
3,5	5
3,6	4
3,7	3
3,8	2
3,9	1
4,0	0

**ANLAGE 2****Studienrelevante außerschulische Leistungen und Berufsausbildung****Punkteberechnung für die erste Stufe des Zulassungsverfahrens**

Kategorie	max. 5 Punkte	Nachweis durch
1. freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles (Halb-) Jahr bzw. mind. ein-(halb-) jähriger geregelter Freiwilligendienst ab 6 Monaten Dauer ab 10 Monaten Dauer	1 Punkt 2 Punkte	Bescheinigung der Einsatzstelle/des Trägers mit Angabe einer Kontaktperson für evtl. Rückfragen
2. Mind. einjährige Tätigkeit als Schulsprecher/in oder mind. einjährige Tätigkeit als Mitglied im Schulvorstand in der Sekundarstufe I oder II	2 Punkte	Bescheinigung der Schule oder Vermerk im Zeugnis
3. Tätigkeit als - gewähltes Mitglied in Kommunalparlamenten (z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Kreistag) oder - gewähltes Landtags- oder Bundestagsmitglied	2 Punkte <i>oder</i> 3 Punkte	Bescheinigung des Gemeinderats, Stadtrats, Kreistags, Landtags, Bundestags
4. mind. viermonatiger Schulbesuch ab Sekundarstufe I oder ein Semester Studium im Ausland	2 Punkte	Bescheinigung der in- oder ausländischen (Hoch-)Schule
5. 1.-3. Einzel- oder Gruppen-Preisträger/innen bei den vom Bund und Ländern gemeinsam geförderten bundesweiten Schüler- und Jugendwettbewerben (z.B. Jugend forscht, Fremdsprachen, Mathematik) ab Sekundarstufe I - Preisträger/innen auf Landesebene oder - Preisträger/innen auf Bundesebene	2 Punkte <i>oder</i> 3 Punkte	Bescheinigung des Veranstalters des Wettbewerbs
6. Studienstipendiaten/innen der Mitglieder der in der „Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland“ zusammengeschlossenen bundesweit tätigen Begabtenförderungswerke, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Deutschen Schülerakademie“ oder Studienstipendiaten/innen der Stiftung Begabtenförderungswerk Berufliche Bildung oder Studienstipendiaten/innen des DAAD	3 Punkte	Bescheinigung der Begabtenförderungswerke bzw. Deutschen Schülerakademie bzw. des DAAD
7. Einzel- und Gruppen-Preisträger/innen bei Wettkämpfen in olympischen Disziplinen auf Landesebene, Bundesebene oder Mitglied in A-, B-, C-Kader in olympischen Disziplinen auf Bundesebene	2 Punkte	Geeigneter Nachweis (z. B. von nationalen Sportverbänden, Olympiastützpunkten)
8. besondere Fremdsprachenkenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen (außer Englisch) auf Ebene C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), nachzuweisen durch ein gültiges Sprachzertifikat eines anerkannten Sprachinstituts, welches die Einordnung nach dem GER enthält	2 Punkte	Siehe Text
9. abgeschlossene Berufsausbildung mit der Note sehr gut bzw. gut	3 Punkte	Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN

Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Redaktion, Satz und Vertrieb: Pressestelle

» [www.leuphana.de](http://www.leuphana.de)